

Antragsunterlagen + Antragsinformationen
Berufsinformations- und Vorstellungsaufenthalt (bPSA) im Heimatland
(in der Abschlussphase des Studiums)

Sie möchten einen Antrag auf Förderung eines berufsvorbereitenden Berufsinformations- und Vorstellungsaufenthalt (bPSA) stellen?

Dann beachten Sie bitte folgende Förderbedingungen:

- Antragseingangsfrist: 3 Monate vor geplantem Reisebeginn
Sollten die Antragsunterlagen noch nicht vollständig sein – **bitte beachten: Bis spätestens 6 Wochen vor Reisebeginn muss der Antrag vollständig bei STUBE Hessen vorliegen (da sonst die Förderung abgelehnt werden muss)!**
- Dauer des Aufenthaltes: mindestens 1 Monat bis maximal 2 Monate
- Teilnahme an STUBE Hessen Seminaren (mindestens 3 Mal)
- Sie dürfen vorher noch keine bPSA-Förderung erhalten haben.
- Sie studieren an einer hessischen Hochschule.
- Sie befinden sich im Master-Studiengang oder in der zweiten Hälfte eines Bachelor-Studiengangs.
- Sie erhalten kein Stipendium und sind darauf angewiesen, neben dem Studium zu arbeiten (zur Studienfinanzierung).
- Sie waren in den letzten 20 Monaten nicht im Heimatland.
- Sie können entwicklungspolitisches/soziales Interesse und Engagement nachweisen.

Worin besteht die Förderung?

STUBE unterstützt Studienaufenthalte, Praktika und Berufsinformationsaufenthalte durch die Übernahme der Reisekosten und einer Auslandsreisekrankenversicherung mit maximal 1.000 Euro.

Wichtiger Hinweis: Die Buchung des Tickets und der Versicherung erfolgt über STUBE Hessen. **Bei Eigenbuchung der Antragstellerin/des Antragstellers vor oder während des Antragsverfahrens wird die Förderung abgelehnt.**

Antragsunterlagen:

Zur Bearbeitung des Antrages sind die in der folgenden Tabelle aufgeführten Unterlagen / Angaben drei Monate vor geplantem Reisebeginn einzureichen. Sollten einzelne Unterlagen noch nicht vorliegen, so können diese nach Fristsetzung durch STUBE Hessen (spätestens aber bis 6 Wochen vor Reisebeginn) nachgereicht werden.

Bitte senden Sie Ihren Antrag an folgende Adresse:

World University Service
STUBE Hessen
Goebenstraße 35
65195 Wiesbaden

Formulare / Unterlagen	Erledigt – eingereicht am
Antragsformular (vollständig ausgefüllt)	
Lebenslauf	
Erklärung über Einkommen / Erwerbstätigkeit Sind Sie darauf angewiesen, neben dem Studium zu arbeiten (zur Studienfinanzierung)? Wenn ja, bitte Erklärung/Arbeitsvertrag beifügen: wo tätig / als was / in welchem Umfang (Arbeitsstunden/Woche).	
Studienbericht (mindestens 1 DIN A 4-Seite, PC-getippt) → siehe Erläuterungen 1)	
Bei Bachelor -Studiengang: → Nachweis über erreichte Credits BA (Notenspiegel)	
Bei Master -Studiengang: → Kopie Bachelor-Zeugnis → Nachweis über erreichte Credits MA (Notenspiegel)	
Motivationsschreiben (mindestens 1 DIN A 4-Seite, PC-getippt) → siehe Erläuterungen 2)	
Reise- und Terminplan	
Zusagen zu Vorstellung und Bewerbungsgesprächen der Institutionen / Gesprächspartner/innen (mindestens 3) → Schriftverkehr und/oder Emails	
Bescheinigung des Professors → dass der beantragte Aufenthalt im Heimatland befürwortet bzw. für sinnvoll erachtet wird.	
Teilnahmebescheinigungen STUBE Hessen: → Vor Antragstellung sollte der/die Antragsteller/in mindestens 3 Mal an STUBE Hessen Veranstaltungen teilgenommen haben.	
Bescheinigungen weiteres entwicklungspolitisches / soziales Interesse: z.B. Mitarbeit, Teilnahme, Engagement bei: → Hochschulgemeinden → AStA oder anderen Hochschulgruppen → Studentische Vereine / Initiativen → Sonstigen Institutionen, NGO, Kampagnen	

Inhaltliche Erläuterungen zu Antragsunterlagen

Der **Studienbericht** und das **Motivationsschreiben** sollten ausführlich und persönlich beschrieben werden. Diese Angaben sind wichtig, um Sie und Ihre Motivation näher kennen zu lernen und eine Befürwortung Ihres Antrags schreiben zu können. Beide Teile müssen dem Antrag beiliegen, sie können jedoch, wenn gewünscht, auch in einem Text zusammengefasst werden.

1) Erläuterungen zum Studienbericht:

Neben den inhaltlichen bzw. fachlichen Gesichtspunkten (bisheriger Studienverlauf und Studienschwerpunkte), idealerweise sollte im Studienbericht ersichtlich werden, inwieweit das Studium auf eine spätere entwicklungspolitische / soziale Tätigkeit ausgerichtet ist und was bereits jetzt an der Thematik im Studium aufgegriffen wurde.

Es kann auch die persönliche Entwicklung während des Studiums beschrieben werden:

- Wie ist es Ihnen während Ihrer bisherigen Studienzeit ergangen?
- Welche positiven und/oder negativen Erfahrungen haben sie gemacht?
- Konnten Sie sich gut integrieren? Und wenn nicht - welche Schwierigkeiten gab es und wie haben Sie diese ggf. meistern können?

2) Erläuterungen zum Motivationsschreiben:

Im Motivationsschreiben sollten die Firmen, Institutionen, Ansprechpartner/innen, bei denen die Vorstellungsgespräche geführt werden bzw. bei denen Informationen eingeholt werden sollen, vorgestellt werden. Des Weiteren soll die persönliche Motivation für das Vorhaben ausführlich geschildert werden. Einige hilfreiche Fragestellungen hierzu können sein:

- Welche Institutionen, Ansprechpartner/innen und Personengruppen sollen konsultiert werden und mit welchem Ziel?
- In welchem Bezug stehen die Firmen, Institutionen, Ansprechpartner/innen zu Ihrem Studium?
- Wieso haben Sie genau diese Stellen ausgewählt?
- Welche Qualifikationen könnten Sie den potentiellen Arbeitgebern anbieten?
- Wie sehen Sie Ihre berufliche Zukunft im Heimatland?
- Wie könnten Sie die Erfahrungen und Kenntnisse des Studiums in Deutschland bei einer späteren Berufstätigkeit sinnvoll für die Entwicklung Ihres Heimatlandes einsetzen?
- Welche weiteren Möglichkeiten könnte der Aufenthalt Ihnen für die spätere Berufstätigkeit eröffnen?